

Presseinformation

Dienstag, 2. Juli 2019 | 2 Seiten

Das Land Baden-Württemberg setzt in der elektronischen Vergabe auf Kontinuität

Kontinuität in der Zusammenarbeit: Das Land Baden-Württemberg setzt auch in den kommenden Jahren für die Ausschreibungen im Hochbau und im Straßenbau das Vergabemanagement-System des Staatsanzeigers ein. Das ist das Ergebnis einer EU-weiten Ausschreibung, die im Frühjahr abgeschlossen werden konnte. Damit wird die seit über zehn Jahren bestehende erfolgreiche Zusammenarbeit ab dem 1. Juli 2019 für mindestens vier Jahre fortgesetzt.

Im Rahmen von zwei EU-weiten Ausschreibungsverfahren hat das Land Baden-Württemberg einen Partner für die Systeme der eVergabe, der elektronischen Ausschreibung von Aufträgen des Landes, gesucht. Dabei geht es zum einen um Vermögen und Bau Baden-Württemberg und zum anderen um die zum baden-württembergischen Ministerium für Verkehr mit den Regierungspräsidien gehörenden Vergabestellen. Der Staatsanzeiger konnte sich mit seiner eVergabe-Lösung wieder durchsetzen und stellt damit auch künftig landesweit den Ämtern des Hoch- und Straßenbaus die Systeme zur Abwicklung von über 10.000 Vergabeverfahren im Jahr zur Verfügung. Damit wird die im Jahr 2007 begonnene Zusammenarbeit fortgeführt.

Das Land Baden-Württemberg hat sich damit für eine Systemarchitektur entschieden, die im Ansatz dem eVergabe-System des Bundes ähnelt. Sie unterscheidet sich grundlegend von anderen Systemen der elektronischen Ausschreibung und Vergabe am Markt. Bei der Systemlösung aus der Angebotspalette des Staatsanzeigers werden die gesamten sicherheitsrelevanten Daten nicht auf der Vergabeplattform gespeichert, sondern auf einem zertifizierten Angebotsserver. Der Staatsanzeiger hat sich für das System „Governikus“ als Speichermedium entschieden, das sich durch ein besonders hohes standardisiertes Sicherheitslevel auszeichnet. Dieses System wird auch vom Bund genutzt.

Zu den sicherheitsrelevanten Daten, die auf „Governikus“ gespeichert werden, zählen unter anderem die Angebote in allen Stufen der Bearbeitung, die Vergabedaten, Bewerberlisten, Auswertungen, Prüfungsergebnisse und die Wertungen. Diese Daten der jeweiligen Vergabestelle, des Bieters und des laufenden Vergabeverfahrens liegen auf separaten Servern. Sie sind damit vor unberechtigten Zugriffen geschützt und weder über die Vergabeplattform noch durch den Dienstleister Staatsanzeiger erreichbar. Auf der Vergabeplattform werden nur die Daten, die nicht sicherheitsrelevant sind – etwa die Bekanntmachungstexte und die unbearbeiteten Vorlagen und Originale der Vergabeunterlagen – vorgehalten.

Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

Breitscheidstraße 69
70176 Stuttgart

Telefon 07 11.666 01-0
Telefax 07 11.666 01-19

www.staatsanzeiger.de
info@staatsanzeiger.de

Umsatzsteuer-IdNr.
DE815719514

Amtsgericht Stuttgart
HRA 733764

PhG Staatsanzeiger für Baden-Württemberg Verwaltung GmbH, Stuttgart, GF Dr. Alexander Teutsch, Amtsgericht Stuttgart HRB 762074

Erst mit der Bestellung der Vergabeunterlagen durch den Bieter gelangen diese Daten auf seinen Rechner oder in sein Netzwerk. Gibt der Bieter ein Angebot ab, wird dieses bis zur Angebotsöffnung signiert und verschlüsselt auf dem Angebotsserver „Governikus“ abgelegt. Erst wenn die Angebotsfrist verstrichen ist, lädt die jeweilige Vergabestelle der Hoch- und Straßenbauämter des Landes die Angebote herunter und überträgt sie damit in den eigenen Vergabemanager.

Das Land Baden-Württemberg setzt damit im Hoch- und Straßenbau eine Zusammenarbeit fort, die sich in fast zwölf Jahren der Zusammenarbeit eingespielt und bewährt hat. Die Ausschreibungen werden weiterhin sowohl auf der Vergabepattform service-bw.de wie auch auf der deutschlandweit führenden Vergabepattform Vergabe24 veröffentlicht werden. Und noch ein Vorteil: Durch die langjährige Kontinuität im System und die Fortführung des bereits eingeübten elektronischen Verfahrens fällt es auch den Bietern leicht, passende Angebote abzugeben – es müssen keine neuen Systeme erworben, installiert und erlernt werden.

Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

Der Staatsanzeiger ist das führende Medienunternehmen aus Baden-Württemberg mit vielseitigen Produkten und Dienstleistungen für die öffentliche Verwaltung. Verlag, Vergabe, Agentur, Kongresse: Das sind unsere Geschäftsfelder zu Themen aus dem Land und den Kommunen. Der Ausschreibungsdienst ermöglicht den Verwaltungen mit seinen Lösungen/Systemen und zugehörigen Dienstleistungen die Durchführung der Beschaffung auf elektronischem Weg (eVergabe) – auch bundesweit. www.staatsanzeiger.de

Kontakt

Helga Pommerenke M.A.
Referentin Unternehmensmarketing
h.pommerenke@staatsanzeiger.de
Telefon 07 11.6 66 01-24